

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Stellplatzanlage im Bereich der Weiherstraße**

Folgende Anlagen liegen der Vorlage bei:  
 Systemskizze der Stellplatzanlage, Schallschutzgutachten

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Bauausschuss stimmt der Errichtung einer Stellplatzanlage für die Anwohner im Bereich der Weiherstraße zu.

### **Sachverhalt**

An der Weiherstraße zwischen dem Spiel- bzw. Bolzplatz und der Bebauung (Weiherstraße 10) befindet sich ein ungenutzter und derzeit verwahrloster Bereich (s.A.). Dieser war ursprünglich Bestandteil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanverfahrens Nr.344, welches auf Grund der Hochwassersituation mit Beschluss des Bauausschusses eingestellt wurde.

Nachdem im Bereich der Weiherstraße ein erheblicher Parkdruck herrscht, wurde durch das Baureferat eine Untersuchung durchgeführt, ob es möglich ist, auf dem betreffenden Gelände Stellplätze unterzubringen.

Hierbei wurde festgestellt, dass eine Parkpalette mit den dazugehörigen Rampen auf Grund der zur Verfügung stehenden geringen Fläche nicht realisierbar ist. Somit verbleibt nur eine offene Stellplatzanlage. Hierbei könnten ca. 30 Stellplätzen geschaffen werden.

Nachdem sich diese in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung befindet, wurde ein Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben.

Zusammenfassend kann nun festgestellt werden, dass die zulässigen Grenzwerte nur bei einer Nutzung des Stellplatzes durch die Anwohner (Verpachtung / Verkauf) gewährleistet werden können, da hierbei von einer geringeren Frequenz, vor allem in der Nachtzeit ausgegangen werden kann. Ein Betrieb als öffentlicher Parkplatz würde selbst bei der Errichtung weiterer umfangreicher Schallschutzvorkehrungen nicht zur Einhaltung der erforderlichen Immissionsgrenzwerte führen.

Somit schlägt das Baureferat vor, hier Stellplätze für die Anwohner zu errichten. Unter Berücksichtigung früherer Erfahrungen sollte vor Beginn der Maßnahme die Kauf- bzw. Mietbereitschaft der dortigen Anwohner verbindlich geklärt sein.

Des Weiteren ist festzustellen, dass sich im betreffenden Bereich mehrere Bäume befinden, die bei einer Stellplatznutzung nicht erhalten werden können. Im Wesentlichen handelt es sich hier um 6 Robinien (teilweise mehrstämmig), einen Spitzahorn und um eine Weide. Schon bei einer früheren Begutachtung konnte festgestellt werden, dass sich die Bäume in keinem guten Erhaltungszustand befinden und die Robinien hier weder heimisch noch standortgerecht sind. Somit erscheint die Entfernung der Bäume gerechtfertigt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SpA-PI/B

Fürth, 05.06.09

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Meyer

Tel.:  
3320